

Dienstag, 11.02.2003

## Begehrte Barbarossabrauerei

ARTERN (dd). Das Gebäude der ehemaligen Barbarossabrauerei, das nun der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) gehört (TA berichtete), soll nach den Worten von LEG-Geschäftsführer Jürgen Reinholz renoviert und von einem großen Berufsbildungsträger bezogen werden. Allerdings wisse man angesichts der gravierenden Steuerausfälle und den dadurch fehlenden Geldern nicht, wann man letztlich mit dem Umbau beginnen könne.

Gleichzeitig will sich Endemol darum bemühen, einen Brauereikonzern für eine Ansiedlung in Artern zu gewinnen. Das bestätigte Executive Producer Rainer Laux gegenüber dieser Zeitung. Man prüfe im Moment viele verschiedene Projekte für Artern, doch die Ansiedlung einer Brauerei sei eines der größten Vorhaben. Angesichts der dazu nötigen Investitionen, wolle er keine großen Erwartungen wecken, formulierte Laux vorsichtig. Noch habe man jedenfalls keinen Interessenten an der Hand.

Derweil scheinen sich die Befürchtungen einiger Arterner zu bewahrheiten. Wie Endemol-Producer Reinhard Marks mitteilt, war angeblich ein Team von Stefan Raabs Sendung "TV-Total" in der Salinestadt und hat sich mit dem Stadtchronisten Klaus Schmölling getroffen. Leider blieb es offensichtlich nicht bei diesem Gespräch, denn das Team filmte auch in einem Laden der Arterner Innenstadt. Das Auftreten soll penetrant gewesen sein. So habe man keine Rücksicht auf die Bitten der Anwesenden genommen, sie nicht zu filmen.

11.02.2003

Copyright: Thüringer Allgemeine